

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 19. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. April 2024)

zum Thema:

Aktionsfonds Partnerschaft für Demokratie Marzahn

und **Antwort** vom 6. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Mai 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18897
vom 19.04.2024
über Aktionsfonds Partnerschaft für Demokratie Marzahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird im Anschluss an Satz drei der Antwort nachfolgend wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten: In einer Pressemitteilung vom 16.04.2024 ruft das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf zu der Einreichung von Projektideen für den „Aktionsfonds Partnerschaft für Demokratie Marzahn 2024“ auf.

<https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1437805.php>

1. Aus welchen Mitteln und in welcher jeweiligen Höhe wurde dieser „Aktionsfonds“ in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 finanziert? Bitte pro Kalenderjahr und jeweiliger Herkunft der Mittel einzeln angeben.

2. Welche konkreten Projekte wurden in welcher jeweiligen Höhe in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 finanziert? Bitte jedes Projekt in den jeweiligen Kalenderjahren mit entsprechender Förderhöhe einzeln angeben.

Zu 1. und 2.: Dem Berliner Senat erschließt sich nicht, welcher „Aktionsfonds“ in Frage 1 gemeint sein könnte. Sofern Bezug genommen wird auf den im Titel der Anfrage benannten „Aktions- und Initiativfonds“, ist dieser Teil der „Partnerschaft für Demokratie Marzahn“.

Diese wiederum wird finanziert aus Mitteln des Berliner „Landesprogramms - Demokratie, Vielfalt, Respekt. Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung und aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

„Demokratie leben!“ ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Förderung von Projekten der Demokratieförderung, der Vielfaltgestaltung und zur Extremismusprävention.

Der Aktionsfonds ist ein Fonds für Kleinstprojekte, aus dem vor allem zivilgesellschaftliche Akteur*innen und gemeinnützige Träger entsprechend der Leitlinien des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ Anträge auf Förderung stellen können. Er ist Teil der Gesamtförderung. Die verausgabten Summen für Kleinstprojekte betragen zwischen 600 Euro - max. 800 Euro und werden seit 2015 von unterschiedlichen gemeinnützigen Trägern verwaltet und an Kleinstprojekte weitergegeben.

Über Zuwendungen sind in den Jahren 2015 bis 2024 folgende Summen als „Aktionsfonds“ an die jeweiligen Träger zum Ausreichen an Kleinstprojekte übertragen worden:

2015: 5.000 Euro
2016: 6.500 Euro
2017: 7.000 Euro
2018: 7.000 Euro
2019: 10.000 Euro
2020: 12.000 Euro
2021: 10.000 Euro
2022: 10.000 Euro
2023: 15.000 Euro
2024: 15.000 Euro

Eine detaillierte Aufzählung aller Kleinstprojekte erfordert einen unangemessenen hohen Arbeitsaufwand, der im Bezirksamt gegenwärtig und in der Frist nicht geleistet werden kann, da die Unterlagen teilweise bereits archiviert wurden.

Unter <https://demokratie-mh.de/partnerschaft-marzahn/projekte/> ist die Förderung von Projekten aus dem o.g. Förderprogramm seit 2015 einsehbar, die Projekte des Haushaltsjahres 2023 werden z.Z. eingepflegt.

Berlin, den 06. Mai 2024

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung